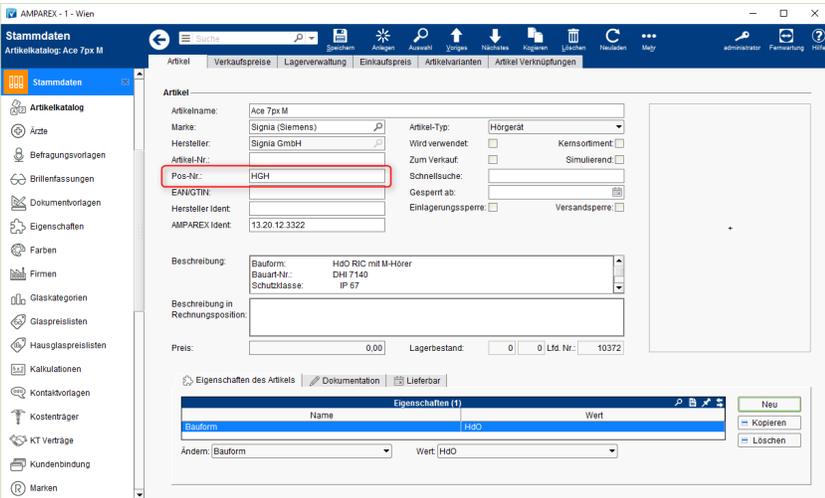


Artikelstammdaten | Arbeitsablauf, Österreich

Schritt für Schritt

Beim Einrichten der Datenbank werden alle bekannten Hörgeräte in den Datenbestand aufgenommen. Da es für Österreich kein zentrales Verzeichnis der zu verkaufenden Hörgeräte gibt, wird diese Erstanlage anhand des deutschen Positionsnummernverzeichnisses erstellt. Dabei werden den Geräten, falls möglich, die Artikeleigenschaft und die Bauform 'HDO' oder 'IDO' zugewiesen [Artikelkatalog](#) | [Stammdaten](#).

	Beschreibung
 <p>The screenshot shows the 'Stammdaten' (Master Data) entry for an article. The 'Pos-Nr.' field is highlighted with a red box and contains the value 'HGH'. The 'Bauform' field contains 'HDO RIC mit M-Hörer'. The 'AMPAREX Ident' field contains '13.20.12.3322'. Below the main form, there is a table titled 'Eigenschaften (1)' with columns 'Name' and 'Wert', containing the entry 'Bauform' with the value 'HDO'. The 'Achtung' warning box is highlighted with a red border, and the 'Hinweis' note box is highlighted with a yellow border.</p>	<p>In dem Feld 'PosNr.' wird die Kennung 'HGH' oder 'HGI' eingetragen. Diese Kennung wird später zum Ermitteln der richtigen Abrechnungs-Positionsnummer für die Kostenträgerabrechnung verwendet. Kontrollieren Sie, ob dies am gewünschten Hörgerät eingetragen wurde. Falls nicht, tragen Sie dieses per Hand nach.</p> <p>! Achtung</p> <p>Falls ein Hörgerät manuell in den Stammdaten angelegt wird, muss unbedingt die PosNr mit HGH oder HGI gefüllt werden, sonst kann keine Kostenübernahme ermittelt werden.</p> <p>! Hinweis</p> <p>Im Feld 'AMPAREX Ident' wird die deutsche Positionsnummer eingetragen, um einen weiteren Abgleich mit dem Hilfsmittelverzeichnis zu ermöglichen. Ändern Sie den Inhalt dieses Feldes auf keinen Fall.</p>